

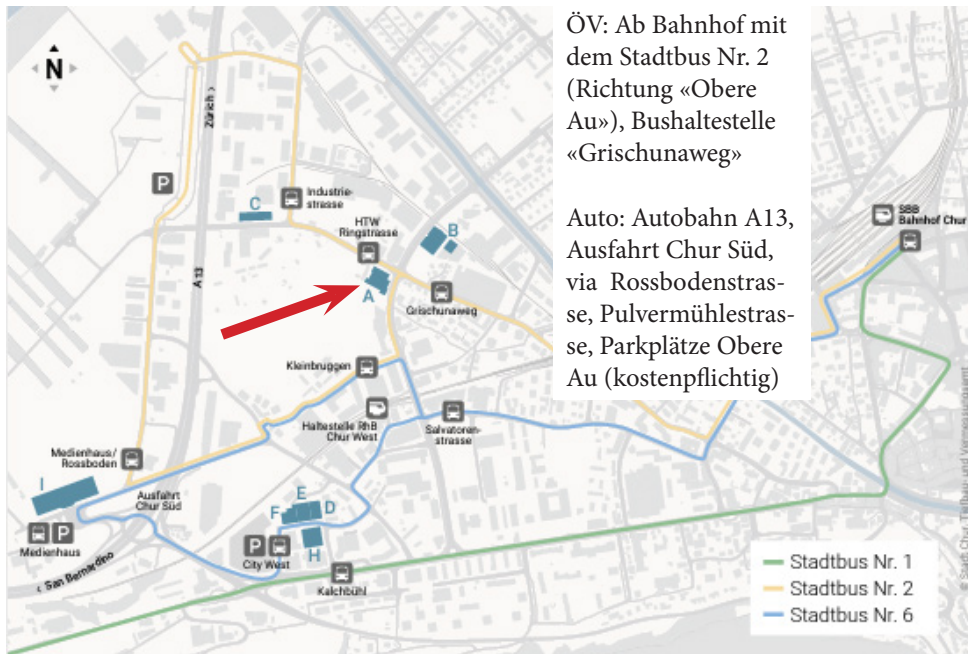
Referent:

Prof. Dr. Lutz Jäncke, Universität Zürich: Lutz Jäncke beschäftigt sich in seinen wissenschaftlichen Arbeiten vorwiegend mit den Möglichkeiten des menschlichen Gehirns. Musik und die Wahrnehmung besonderer Phänomene sowie die Wirkung von Internet auf das Gehirn sind seine Schwerpunkte. Derzeit gehört er zu den 1 % der am häufigsten zitierten Wissenschaftler weltweit! Neben den Originalarbeiten hat er mehr als 50 Buchkapitel und mehrere Bücher publiziert. Sein neuestes Buch heisst von der Steinzeit ins Internet.



Lutz Jäncke

Lageplan Auditorium FHGR:



Internet und Gamen - Fluch und Segen, sind wir bereit?

Auditorium FHGR, Pulvermühlestrasse 57, Chur
Montag 09.05.2022, Beginn 19:30 Uhr
im Anschluss: Apéro
Eintritt: Fr. 20.--/Studenten/Gönner: 10.--

Programm

- 19:30-19:40 Begrüssung und Einleitung
Dr. Andreas Müller, CEO GTSG
- 19:40- 20:45: Vortrag Prof. Lutz Jäncke: Vortrag
- 20:45: Verabschiedung Dr. Dr. hc. Giusep Nay als Stif-
tungsratspräsident der Gehirn- und Traumastif-
tung Graubünden
- 21:00-21:30: Fragen und Diskussion mit Prof. Jäncke

anschliessend Apéro und Buchverkauf

Lutz Jäncke:

Internet und Gamen, Fluch und Segen - sind wir bereit?

Digitale Reizüberschwemmung mit überwiegend sinnlosen Material? Der renommierte Neurowissenschaftler Lutz Jäncke beschreibt die mögliche Zukunft der Menschen im Zuge der technischen Digitalisierung. Interessant, fundiert, wissenschaftlich und schlichtweg amüsant. Verändert die moderne digitale Technik unser Sozialverhalten, die Kommunikation und die Art und Weise, wie wir uns selbst sehen? Wie werden wir mit der zunehmenden Informationsflut fertig, die sich über uns ergiesst? Hat diese Flut einen Einfluss auf unsere Arbeit und unser privates Leben? Sind unsere Kinder und Jugendlichen durch Handy- und Gamen besonders gefährdet?

Lutz Jäncke zeigt, wie unter unter den modernen digitalen Techniken nicht nur unsere Kommunikation, sondern unser gesamtes Sozialverhalten leidet. Wir werden im wahrsten Sinne des Wortes von Informationen überflutet, denen wir gar nicht mehr Herr werden. Die Menge und ständige Verfügbarkeit interessanter und aufmerksamkeitsraubender Nachrichten und Informationen überlastet unser Gehirn. Ist unser Gehirn fähig, sich an die moderne Internetwelt anzupassen? Sind wir bereits jetzt überfordert? Wie wird die Zukunft sich entwickeln? Werden wir die explosionsartige Ausbreitung der digitalen Welt so meistern, dass wir mehr Vorteile gewinnen, als Nachteile erleiden?